

Vitrine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 21: **Landschaft im Dialog**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mailand im Designfieber

Der Salone del Mobile ist die weltweit wichtigste Möbelschau: In der Fiera stellten über 1300 Firmen ihre Produkte aus, im Fuorisalone waren es rund 1500, darunter auch Hochschulen, Designer und Modelabels mit Living-Linie. Dieses Jahr gab es je einen Schwerpunkt Küche und Bad.

Text: Rita Imwinkelried



Baux

Die schwedische Firma möchte «überraschend funktionales und aussergewöhnlich schönes» Baumaterial herstellen. In diesem Sinn hat sie Dämmplatten aus Holzwolle vorgestellt, die in sieben verschiedenen geometrischen Formen, fünf Mustern und 20 Farben erhältlich sind. Damit können Schall- und Wärmedämmung in öffentlichen oder privaten Räumen sichtbar als dekorative Elemente angebracht werden. Auch für Industrieräume haben sich die Platten als sehr gute Schalldämpfer erwiesen. •

www.baux.se



Thut Möbel

Der Messestand von Thut fiel durch die farbigen Faltschiebetüren und -vorhänge auf, die sich für jede Art von Möbel eignen, sei es nun ein Sideboard für Wohnzimmer oder Büro oder ein Kleiderschrank. Auch Räume können damit unterteilt werden. Thut arbeitet ausschliesslich mit Schweizer Handwerk, so gibt es neben Textilien aus Polyester auch Edles von Création Baumann. Neu im Sortiment ist ein grauer Filzstoff, cool in der Ästhetik und lärmschluckend in der Funktion. Die Firma zieht nächstens von Möriken nach Buchs um. •

www.thut.ch

Elite

Das Unternehmen aus Aubonne stellt mit seinem firmeneigenen Team seit 120 Jahren Qualitätsbetten her. Kernstück sind Matratzen mit Stahlfedern, die auf einem ebenfalls gefederten Untergestell liegen. Obschon Federn optimale Querverlüftung und punktuelle Anpassung an den Körper garantieren, mögen nicht alle Metall am Bett. Deshalb hat Elite ein Untergestell mit Holzfedern aus Schweizer Holz patentiert und nun vorgestellt. Jute, Schweizer Schafwolle, Drillich und Pferdeschweifhaare gehören zu den Materialien, aus denen die mit dem Ecolabel zertifizierten Elite-Betten hergestellt sind. •

www.elitebeds.ch



Cappellini

1969 präsentierte Joe Colombo einen Sack, in dem sich vier ineinander gesteckte Rohrzyylinder befanden. Er zog die vier Rohre auseinander und steckte sie mit Haken zu einem Sessel, dem Tube Chair, zusammen. Joe Colombo bezeichnete sich als Anti-Designer, und sein Sitzmöbel wurde bald zu einem symbolischen Objekt für die Aufbruchsstimmung der 1960er-Jahre. Er starb 1971, und fünf Jahre später wurde die Fertigung des Tube Chair eingestellt. Die auf experimentelles Design spezialisierte Firma Cappellini hat nun die Produktion wieder aufgenommen. Den Tube Chair gibt es in Leder oder Stretch-Textil in den Farben Schwarz, Weiss, Türkis, Gelb und Orange. •

www.cappellini.it



Miele

Der deutsche Haushaltsgerätehersteller hat die neue Reihe «Art-Line» vorgestellt. Sie besteht aus Backöfen, Dampfgarern und Kombinationsgeräten, die komplett ohne Griffe auskommen. Die glatten Glasfronten integrieren sich flächenbündig in jede Möbelfront und ergeben, gerade wenn sich Küche und Wohnzimmer im selben Raum befinden, ein elegantes Ambiente. Zum Öffnen der Geräte wird eine Sensortaste angetippt, woraufhin sich die Tür entriegelt und nach unten gleitet. • www.miele.de



Agape

Die spanische Designerin Patricia Urquiola war auch dieses Jahr omnipräsenter Star bei verschiedenen Firmen. Bemerkenswert in Qualität und Design ist ihre neue Badewanne «Cuna» für den italienischen Hersteller Agape. Die Wanne hat eine reduzierte Grösse, ist aus einem Verbundwerkstoff in Schwarz oder Weiss hergestellt und wird von einer ebenfalls mit verschiedenen Oberflächenfinishes erhältlichen Stahlrohrstruktur gehalten, die ihre weiche Form unterstreicht. • www.agape12.it

Qeeboo

Es handelt sich um eine neue Marke von Stefano Giovannoni und einem Financier aus Hongkong. Designer Giovannoni, u. a. Erfinder des Männchens auf den Alessi-Schalen, gilt als Geldmaschine, und der Auftritt der Szeneprominenz bei der Lancierung von Qeeboo verspricht einiges. Giovannonis witziger Hasensessel, in verschiedenen Farben und auch als Lampenmöbel erhältlich, ist kennzeichnend für den Stil der Marke: eine Mischung aus Pop und Barock. Er eignet sich gut als Outdoor- oder Partysessel und ist auch in Kindergrösse erhältlich. • www.qeeboo.com



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

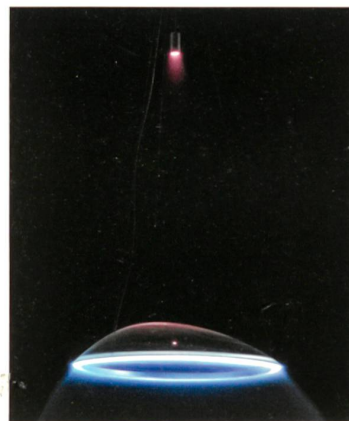
Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, Postfach, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Die mit **SBC.2** markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten. www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch

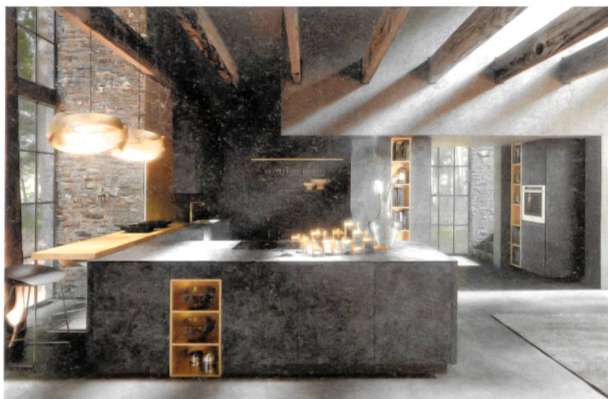


Artemide

Die Pendelleuchte «Ameluna» ist aus der Kooperation zweier Stilgiganten entstanden: Mercedes-Benz zeichnet für das raffinierte Design, Artemide für die innovative Technologie. Die runde Lampe mit ihrem asymmetrischen Volumen ist aus transparentem Acryl gefertigt. Das Licht von 288 LED, die am unteren Lampenrand angebracht sind, strahlt nach unten und wird gleichzeitig durch den transparenten Korpus gestreut, so dass die ganze Lampe zu glimmen scheint. Mit einem über dem Lampenkorpus angebrachten RGBW-Strahler lassen sich farbige Lichtstimmungen kreieren. Bedient wird «Ameluna» über eine App. • www.artemide.com

Frisches für Küche und Bad

Redaktion: Anna-Lena Walther



Alno

Die «tielsa Cera»-Küchen treffen den Zeitgeist: Reduzierter Industriechic und Wohnlichkeit sind in ihnen vereint. Die Arbeitsbereiche wirken wie Monolithblöcke, weil für die Arbeitsplatte dasselbe Material gewählt wurde wie für die Unterschrankfronten. «Cera» heisst die robuste Front aus mineralischer Keramik. Sie ist kratz- und stossunempfindlich, und es gibt sie in edlem Schwarzbraun, in natürlicher Betonoptik, in einer lichtgrauen Betonoptik und in elegantem Anthrazit. •

www.alno.ch

Arwa

Die Küchenarmaturen arwa-twinplus strahlen eine klare, reduzierte Formensprache aus. Sie passen in Küchen, in denen Wert auf hochwertige Produktqualität und puristisches Design gelegt wird. Die Modelle arwa-twinplus gibt es mit geradem oder gebogenem Auslauf, mit oder ohne Auszugbrause. •

SBC-2 www.similor.ch



Laufen

Die neue Badkollektion Val aus SaphirKeramik, entworfen von Konstantin Grcic, zeichnet sich durch einfache, architektonische Linien und besonders schmale Kanten und Dünnwandigkeit aus. Zu Val gehören Waschtische, Waschtischschalen, Aufbewahrungsschalen und eine Badewanne. •

SBC-2 www.laufen.ch



HGC

Keramik ist ein ideales Material für Badezimmer und Küchen, feuchtigkeitsresistent, pflegeleicht und attraktiv. Wie die Serie «Nambi» von HGC Wand- und Bodenbeläge – ein Beispiel aus einer grossen Auswahl. •

SBC-2 www.hgc.ch/keramik

Weniger Sorgen für Selbstständige.

Die Unternehmensversicherung der Suva bietet Selbstständigerwerbenden einzigartigen finanziellen Schutz bei Unfällen in Beruf und Freizeit sowie bei Berufskrankheiten. Übrigens: Auch mitarbeitende Familienmitglieder, die keinen AHV-pflichtigen Lohn beziehen, können sich versichern lassen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.suva.ch/fuv.

suvarisk
Sicher versichert

Jetzt Offerte bestellen
unter 0848 820 820

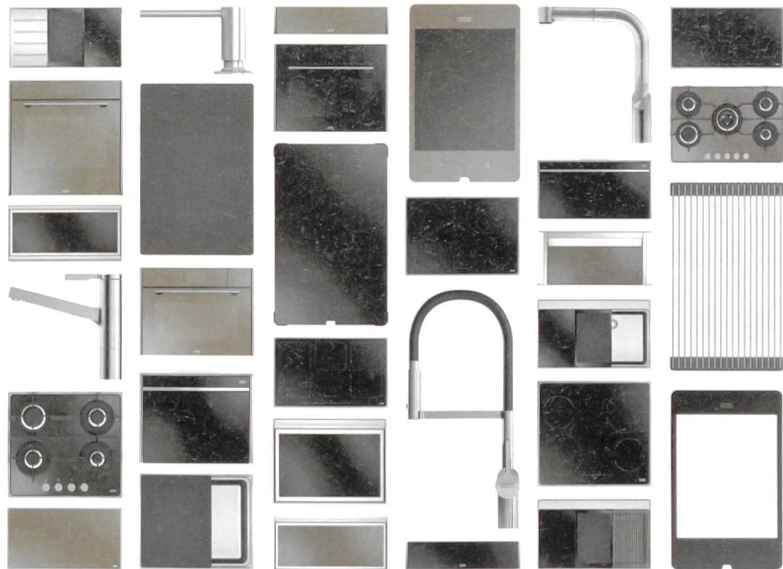




Keller

Der Spiegelschrank ist ein Blickfang im Bad. Daher ist es wichtig, dass er sich in Einrichtung und Raumgestaltung harmonisch einfügt. Die LED-Technik der Keller Spiegelschränke schafft Gestaltungsfreiheit: Durchgehende, dimmbare LED-Beleuchtungsstreifen im oberen Teil des Spiegelschranks sind Merkmale der neuen Produktgeneration, sie lassen das eigene Spiegelbild beinahe schattenlos erscheinen. Das eingebaute, indirekte Unterbodenlicht bringt neue Lichtverhältnisse, dezent leuchtet es auf das Waschbecken und sorgt für eine elegante Raumausleuchtung. •

www.guten-morgen.ch



Franke

Frames by Franke vereint von der Spüle über Öfen und Kochfelder bis hin zur Dunstabzugshaube alle sichtbaren Produktgruppen der Küche in einem System. Die 44 Komponenten sind in Design und Funktionalität aufeinander abgestimmt und frei kombinierbar. Highlights sind u. a. der Multifunktionsofen «Touch FS 913 M», der in weniger als sieben Minuten auf 200 °C aufgeheizt ist, und das «Lightboard» – ein leuchtendes Glasschneidebrett, das als präzise Küchenwaage oder als Abdeckung dient. Ist die Küchenarbeit erledigt, tritt Frames by Franke in den Hintergrund: Im Handumdrehen sind Spülbecken abgedeckt, die Tischabzugshaube versenkt, und Bedienelemente werden unsichtbar. •

www.franke.ch



Kaldewei

Die Badewanne «Kaldewei Incava» aus Stahl-Email eignet sich ideal für den klassischen Einbau und setzt gleichzeitig mit ihrem hohen Rand und den grosszügigen Eckradien unverwechselbare Akzente. Der organisch fließende Innenraum und die zwei sanft geneigten Rückenschrägen verleihen der Einbauwanne ihr harmonisches Erscheinungsbild. Der emailierte Ablaufdeckel sowie der dezente Überlaufknopf runden die weiche Grundform der Wanne ab. •

www.kaldewei.ch



bimbox - Manhattan

Spielen mit Stil. Spielgeräte müssen nicht nur herausfordernd und abwechslungsreich sein - sie können auch gut aussehen. Die neue Produktereihe bimbox von HINNEN beinhaltet viele Innovationen. Dieses einzigartige Spielprogramm setzt neue Massstäbe. Schweizer Produktion mit Schweizer Holz. Stil - entweder man hätte oder nöd.

bimbo®
macht spass 

HINNEN Spielplatzgeräte AG - 041 672 91 11 - bimbo.ch